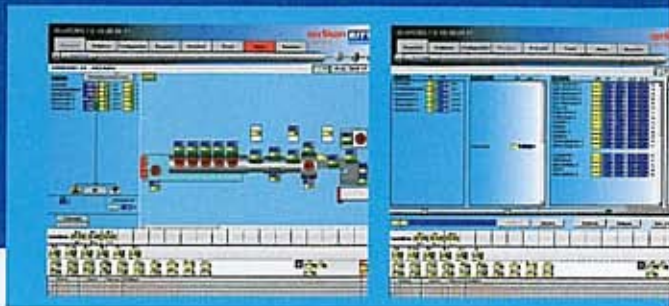


Anlagenbedienung komfortabel und sicher

Für die Steuerung von Folienbandanlagen hat die RITTER Elektronik GmbH aus Remscheid eine neue und leistungsstarke Visualisierung entwickelt.



Die Steuerung und Überwachung moderner Folienbandanlagen bedeutet nicht nur eine Fülle von ankommenden Signalen und sensorischen Daten, die übersichtlich visualisiert werden müssen. Genauso wichtig und komplex ist eine benutzerfreundliche Bedienungsoberfläche, die sowohl Parametereingaben vereinfacht als auch im Störfall unübersehbar alarmiert und die Fehlerquelle anzeigt.

Im Zuge einer neu entwickelten Prozesssteuerung für Folienbandanlagen hat die Ritter Elektronik GmbH die dazugehörige Visualisierungssoftware weiterentwickelt. Das WinPCMS (Windows-based Process Control and Management System) V6 genannte Programm wurde vor allem hinsichtlich der Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit weiter optimiert. Darüber hinaus wurde der Funktionsumfang für die Prozessvisualisierung erweitert.

Damit Betriebsstörungen stets und unmittelbar erkannt werden, ist eine prägnante Alarmanzeige in die Hauptmenüleiste integriert. Da diese Menü-

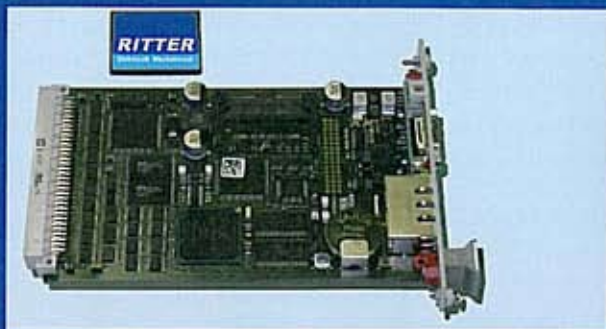
leiste in allen Programmfenstern angezeigt wird, ist gewährleistet, dass das Warnsignal stets im Blickfeld bleibt und nicht etwa durch verschobene Fenster verdeckt wird. Im Störfall blinkt das Alarmsymbol in unübersehbar Rot. Handelt es sich bei der Störung um einen Fehler in der Beschaltung oder einer elektrischen Komponente, werden im Meldungsfenster Datum, Uhrzeit, Fehlercode und -beschreibung angezeigt. In dieser wird das betroffene Aggregat und gegebenenfalls sein Schaltplanort oder der Hardware-Eingang der Steuerung angegeben. Damit kann der Bediener einen Fehler zielgenau beheben und eventuelle Ausfallzeiten möglichst gering halten.

Neue Menüstruktur

Für die Überwachung und Programmierung der Anlagenprozesse wurde die Menüstruktur der Software optimiert. Der Bediener erkennt auf einen Blick die eingestellten Parameter sowie die tatsächlichen Ist-Werte. Außerdem wird im Hauptmenü die Fehlerlegende

angezeigt und jeder prozessrelevante Status visualisiert. Beim Screendesign haben die Entwickler der RITTER Elektronik GmbH streng darauf geachtet, dass sich überlappende Fenster vermieden werden. Der Zustand und die Werte aller wesentlichen Anlagenkomponenten werden grafisch dargestellt. Änderungen an den Parametern können direkt vom Bediener eingegeben werden. Für den Fall eines Stromausfalls werden die Einstellungen spannungsausfallsicher gespeichert, so dass im Fall der Fälle die Anlage sofort wieder ohne Neueingabe der Parameter angefahren werden kann.

Bei der Entwicklung der Menüs haben die Entwickler eng mit Projektingenieuren und Anwendern zusammengearbeitet, damit alle erforderlichen Parameter bequem und eindeutig eingegeben werden können. Die Software kann darüber hinaus bis zu 120 frei konfigurierbare Datensätze mit Rezepturen beziehungsweise Prozessroutinen speichern. Damit entfallen die meisten Steuerungskonfigurationen „per Hand“ und die Umrüstzeiten wer-



Aus eigener Entwicklung und Produktion: das Steuerboard EL392



Monofil-Bändchen-Anlage mit beheizbaren Galetten

RITTER Elektronik GmbH
Leverkuser Str. 65
D-42897 Remscheid

Tel: 02191 - 67 1001
info@ritter-elektronik.de
www.ritter-elektronik.de

RITTER

Elektronik Mechatronik